


Gesucht im Landeswettbewerb „Natürlich. VON DAHEIM“ 2018

Innovationen und Start-ups in der Land- und Ernährungswirtschaft

Ausschreibung

Welchen Hintergrund hat der Wettbewerb?

Auch im Jahr 2018 wird die Spurensuche  rund um Lebensmittel in Baden-Württemberg fortgeführt: Gesucht werden Start-ups und innovative Unternehmen bzw. entsprechende Konzepte oder Geschäftsmodelle der baden-württembergischen Land- und Ernährungswirtschaft sowie dem zugehörigen Dienstleistungsbereich, die entlang der Wertschöpfungskette regionaler Lebensmittel aus Baden-Württemberg tätig sind. Im Sinne der Regionalkampagne des Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz „Natürlich. VON DAHEIM“ stehen dabei die Menschen, deren Produkte und Geschichten im Vordergrund.

Was wollen wir erreichen?

Ziel des Wettbewerbs ist es, Start-ups und innovative Unternehmen bzw. Unternehmerinnen und Unternehmer aus Baden-Württemberg durch die Verleihung eines Preises bei der Bekanntmachung ihres Geschäftsmodells im Markt zu unterstützen. Er dient auch dazu, Verbraucherinnen und Verbraucher darauf aufmerksam zu machen, wie kreativ und innovativ die Erzeuger, Verarbeiter und Vermarkter unserer Agrarprodukte und Spezialitäten in Baden-Württemberg sind und dass hier viele neue Wege beschritten werden. Darüber hinaus soll er auch Andere dazu ermutigen, mit neuartigen Marketingkonzepten und -strukturen an den aktuellen Entwicklungen teilzuhaben und in den entsprechenden Märkten profitieren zu können.

Voraussetzungen zur Teilnahme?

Bewerben können sich baden-württembergische Start-ups bzw. innovative Unternehmen und Kooperationen mit Sitz in Baden-Württemberg mit ihren eigenen Konzepten, Geschäftsmodellen und Produkten (auch Dienstleistungen etc.).

Die Voraussetzungen zur Teilnahme sind:

- Neuartigkeit des Konzepts/ Geschäftsmodells/ Produktes,

- „junger“ und moderner Charakter des Unternehmens (muss aber nicht neu gegründet sein – auch Quereinsteiger möglich – auch traditionelle Produkte, die zukunftsfähig gemacht werden),
- Geschäftsmodell bzw. Marketingkonzept bereits ausgearbeitet (d. h. befindet sich in der Umsetzung oder steht kurz davor),
- „Food Innovation“ und
- Aspekte der Nachhaltigkeit (ökologisch, ökonomisch und sozial) müssen berücksichtigt werden.

In welchen Kategorien kann man sich bewerben?

Unternehmerinnen und Unternehmer bzw. solche, die es werden wollen, können sich in folgenden Kategorien bewerben:

1. Landwirtschaft:

Gesucht werden innovative und pfiffige Konzepte von Landwirtinnen und Landwirten, die innovative Produkte und Spezialitäten erzeugen bzw. sich für deren Vertrieb neuer und origineller Verarbeitungs- und Vermarktungsformen bedienen.

2. Verarbeitung:

Gesucht werden Unternehmen, Marketingkonzepte und Aktionen der verarbeitenden Ernährungswirtschaft und des Lebensmittelhandwerks, die zum Beispiel traditionelle Produkte oder Verarbeitungsverfahren zukunftsfähig machen oder völlig neue Produkte kreieren und schaffen.

3. Vermarktung:

Gesucht werden Unternehmen und erfinderische Köpfe aus dem Bereich Vermarktung und Handel, die neue Wege beschreiten, um regionale Lebensmittel an den Endverbraucher zu bringen. Dies umfasst auch das Anbieten entsprechender Dienstleistungen, IT-Tools oder sonstiger Technologie.

4. Kooperationen entlang der Wertschöpfungskette:

Gesucht werden besondere und gleichzeitig zweckmäßige Zusammenschlüsse verschiedener Akteure entlang der Wertschöpfungskette regionaler Lebensmittel, die aus Vermarktungsgründen gleichermaßen von dieser Kooperation profitieren. Voraussetzung ist ein Zusammenschluss von Akteuren zwischen oder innerhalb der folgenden Gruppen:

- Landwirtschaftliche Erzeuger,
- Gastronomie,
- Tourismus,

- Handwerk,
- Bildung/Wissenstransfer,
- Lebensmittelhandel,
- Verbraucher.

Welche Preise gibt es zu gewinnen?

1. Auf die prämierten Einsendungen warten Preise im Gesamtwert von 10.000 Euro. Der Preis geht an die bzw. den EntwicklerIn/BetreiberIn/EigentümerIn der Innovation, welche/r die Bewerbung eingereicht hat.

Das Preisgeld wird von der Europäischen Kommission als staatliche Beihilfe angesehen und deshalb als so genannte De-minimis-Beihilfe ausgezahlt (siehe Bewerbungsformular).

2. Die Namen der Gewinnerinnen und Gewinner sowie die der prämierten Innovationen, Geschäftsmodelle, Konzepte werden vom MLR veröffentlicht.
3. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden im Dezember 2018 in den baden-württembergischen Landtag eingeladen und dort ausgezeichnet.
4. Die Auswahl der eingereichten Vorschläge erfolgt durch eine unabhängige Jury des MLR, die sich aus Vertreterinnen und Vertretern der baden-württembergischen Land- und Ernährungswirtschaft zusammensetzen wird.

Wie funktioniert's?

Alle, die sich an dieser besonderen „Spurensuche“ beteiligen wollen, beschreiben ihr Start-up, ihr innovatives Geschäftsmodell oder Konzept im Bewerbungsformular, welches unter www.vondaheim.de/startup/ zum Download bereit steht, und senden dieses ein.

Verbraucherinnen und Verbraucher sind ebenfalls aufgerufen, aus ihrer Sicht geeignete innovative Unternehmen und Start-ups zur Teilnahme/Bewerbung zu motivieren.

Die Bewerbung (*bitte dazu ausschließlich o. g. Formular verwenden*) muss mindestens folgende Informationen beinhalten:

1. Informationen zum Entwickler/Betreiber der Innovation,
2. eine kurze Beschreibung Ihrer Innovation bzw. des Geschäftsmodells oder des Konzeptes sowie die Begründung, wo der innovative Charakter liegt. Dabei bitte insbesondere folgende Entscheidungskriterien beachten:
 - Qualität und Originalität der Innovation,
 - Leuchtturmcharakter/ Bedeutung für die Branche der Land- und Ernährungswirtschaft bzw. der entsprechenden Wertschöpfungskette,
 - Regionale/ überregionale Ausstrahlung,
 - Realisierbarkeit/ Marktchancen und Marketingkonzept,
 - Nachhaltigkeit (ökologisch, ökonomisch und sozial).
3. Darstellung zum Stand der Umsetzung des Geschäftsmodells (Ist/ Soll),
4. die Kategorie, zu der dieses Konzept/ dieses Modell gehört und
5. Ihre Kontaktdaten.

Idealerweise sollte der Bewerbung Informationsmaterial von der Innovation bzw. des Geschäftsmodells (wie z. B. Flyer) beigelegt sein. Auch weitere Dokumente, wie Handzettel, Internetauftritte der Anbieter etc., können eingereicht werden.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihre Bewerbungen ab sofort **bis zum 24. Oktober 2018** per E-Mail unter startup2018@mlr.bwl.de oder per Post an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (Referat 22), Stichwort: „Startup“, Kernerplatz 10, 70182 Stuttgart, einsenden.

Pro Teilnehmerin bzw. Teilnehmer kann eine Bewerbung eingereicht werden.